

2. Vierteljahr / Woche 21.06. – 27.06.2015

## 13 / Die Stunde der Entscheidung

Gekreuzigt und auferstanden – nach der Schrift | Gekreuzigt und auferstanden

### ➤ Fokus

Jesus vertraute seinem Vater uneingeschränkt – das dürfen wir auch.

### ➤ Bibel

- Lukas 22,39–46

### ➤ Infos

Sein ganzes Leben lang wusste Jesus, dass das Kreuz unausweichlich kommen musste. In den Evangelien wird oft das Wort „muss“ im Zusammenhang mit dem Leiden und Sterben von Jesus verwendet. Er war davon überzeugt, „dass er nach Jerusalem gehen musste und [wusste] was ihn dort erwartete. Er würde ... vieles erleiden müssen. Er würde getötet werden und am dritten Tage von den Toten auferstehen“ (Matthäus 16,21). Für Jesus war der Weg, der zum Kreuz führte, keine Option, sondern ein „Muss“ (Lukas 24, 26.46).

Eine der letzten und wohl die entscheidende Station auf dem Weg zum Kreuz war sein Gebet im Garten Gethsemane (vom Hebräischen „Gat-Schmanim“ – Ölpresse). Gethsemane befindet sich am Fuß des Ölbergs in Jerusalem. Schon in biblischen Zeiten war das Areal mit Olivenbäumen bepflanzt. Acht der heutigen Olivenbäume gelten als direkte Nachkömmlinge der Bäume, die schon zur Zeit von Jesus dort standen. Weitere Hintergrundinfos zu dem Geschehen in Gethsemane findest du in der [Studienanleitung Standardausgabe S. 152](#).

### ➤ Thema

#### • Jesus im Garten Gethsemane

- Lies in Lukas 22,39–46, was Jesus im Garten Gethsemane erlebte. Was fällt dir in diesem Zusammenhang auf? Warum?
- Lies nun den Bericht in Markus 14,32–42 über dasselbe Geschehen. Welche Unterschiede entdeckst du zum Lukasbericht, welche Gemeinsamkeiten?

- Lies Vers 33 noch einmal. Wie fühlte sich Jesus als er nach Gethsemane kam? Wann warst du das letzte Mal sehr traurig oder hattest schreckliche Angst? Hast du an dieser Stelle Mitleid mit Jesus? Wie ging Jesus mit seinen Gefühlen um? Was tat er?
- Was war der Kelch, von dem Jesus wollte, dass er an ihm vorüberginge? (siehe [Kommentar zur Bibel](#))  
In welchen Situationen wünschst du dir manchmal, dass dir Gott etwas erspart? Wie reagierst du, wenn er es nicht tut?
- Was bedeutet der Tod von Jesus für die Beziehung zu seinem Vater?
- In der schlimmsten Stunde seines Lebens betet Jesus. Kann dich das Gebet in deiner Angst trösten? Welche Bedeutung hat Beten für dich?
- Trotz seiner Angst war Jesus bereit, Gottes Willen zu akzeptieren. Hast du zu Gott schon einmal gesagt „dein Wille geschehe“, obwohl du anderer Meinung warst? Wie hat sich das angefühlt?

#### • Die Jünger im Garten Gethsemane

- Jesus betete oft alleine ([hier](#) einige Textstellen), um Zeit mit seinem Vater zu haben. Warum nahm er in diesem Moment seine Jünger mit? Hast du Freunde, mit denen du zusammen beten kannst? Welche sind das?
- Kurz bevor Jesus mit seinen Jüngern in den Garten gegangen ist, hat Petrus versprochen seinen Herrn niemals zu verlassen ([Markus 14,31](#)). In Vers 37 steht, dass Petrus eingeschlafen ist, obwohl Jesus ihn um etwas gebeten hatte.  
Wie muss Jesus sich gefühlt haben?  
Hast du schon mal einen Freund alleine gelassen oder wurdest verlassen?
- Lies noch einmal [Markus 14,38](#). Was bedeutet die Aussage, dass die Jünger der Versuchung nur widerstehen können, wenn sie wachen und beten? Was bedeutet es für uns?  
Wie sieht dieses Wachen und Beten im Alltag konkret aus?

Was empfindest du, wenn du über Gethsemane nachdenkst, über die schlafenden Jünger und den Todeskampf, den Jesus ausfocht?

Hör dir dazu [Gethsemane](#) an.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Was beeindruckt dich am meisten in dem Bericht über Gethsemane?